

Verhaltenskodex der Pfarrei Liebfrauen in Duisburg-Mitte

Ziel dieses Verhaltenskodex ist der Schutz vor jeglicher Form von Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt. Der Kodex verpflichtet alle haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die ehrenamtlich Tätigen, sich Wissen anzueignen, um eine Haltung einzunehmen, die gekennzeichnet ist von wachsamem Hinschauen, offenem Ansprechen, transparentem und einfühlsamem Handeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, mit schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen und untereinander.

Daher verpflichten Sie sich zu folgendem Verhaltenskodex:

1. Wertschätzung und Vertrauen

Meine Arbeit mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen. Ich achte ihre Würde und Ihre Rechte. Ich stärke sie, für ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit wirksam einzutreten.

2. Nähe und Distanz

Ich gehe verantwortungsbewusst und achtsam mit Nähe und Distanz um. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der mir Anvertrauten.

3. Besondere Verantwortung

Mir ist meine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den mir anvertrauten Minderjährigen und schutz- oder hilfsbedürftigen Erwachsenen bewusst. Ich handle nachvollziehbar und ehrlich. Beziehungen gestalte ich transparent und nutze keine Abhängigkeiten aus.

4. Null Toleranz

Ich toleriere weder diskriminierendes, gewalttätiges noch grenzüberschreitendes sexualisiertes Verhalten in Wort oder Tat. Ich beziehe dagegen aktiv Stellung. Nehme ich Grenzverletzungen wahr, bin ich verpflichtet, die notwendigen und angemessenen Maßnahmen zum Schutz der Betroffenen einzuleiten.

5. Klares Beschwerdesystem

Ich kenne das Beschwerdesystem der Pfarrei Liebfrauen und weiß, wie ich handeln muss.

6. Schulungen

Ich nehme an den regelmäßig angebotenen Präventionsschulungen teil

7. Rechtliche Folgen

Ich bin mir bewusst, dass jegliche Form von sexualisierter Gewalt gegenüber Schutzbefohlenen disziplinarische, arbeitsrechtliche und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.

Kontaktmöglichkeiten/Hilfen bei Verletzungen des Kodex:

- Frau Marlene Derendorf, Präventionsfachkraft der Pfarrei Liebfrauen, Mobil 0176-66 66 67 81
- Pfarrer Christian Schulte, Tel. 0203/36399226
- Frau Angelika von Schenk-Willms, Bischöfliche Beauftragte für die Prüfung von Vorwürfen zur sexualisierte Gewalt, Mobil 0151-57 15 00 84
- Hilfetelefon sexualisierte Gewalt: 0800-22 55 53 0 (kostenfrei und anonym)